

Lehrer Nisfche waren, welcher Letztere selbst am 7. Mai mit einer Schaar von 30 Gefinnungsgenossen bis Gryllenburg, vier Stunden vor Dresden, vorrückte, hier aber aus strategischen Gründen umkehrte, um vom 11. an daheim hinter dem Ofen auf ihren Lorbeern auszuruhen, — Auerbach, die Vaterstadt eines Dritttheils der provisorischen Regierung, Todts, hatte mindestens unter ihrem Vice-Commandanten Langheinrich eine kürzlich erst organisirte, größtentheils zuverlässige Communalgarde. Sie verrichtete ihre Tag- und Nachtwachen ziemlich pünktlich, wehrte Excessen, arretirte Unruhstörer, und bewies sich in der Mehrzahl gut. Die Betheiligung des regierenden Consuls Streit, eines Günstlings des großen Schaffrath, dessen Redeübungen auf offenem Markte am 7., und der der todesmuthigen Schaar des, die Haselruthe mit dem Schwerte vertauscht habenden Kinderlehrers Nisfche mitgegebene Segen, gehört nicht hierher. —

Grimma

hat sich stets merkwürdig gut gehalten, und der gemüthliche Dorfbarbier wie der heilige Augustin konnten sich kein besseres Plätzchen, als dieses kleine Eldorado an der Mulde wählen, Jener, um zu bummeln — vornehm: dolce far niente —, Dieser, um zu beten.

Der Morgen des 7. Mai beschien zwar die Plakate